

## Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich zur Jahresfachtagung „Angehörige in der Suchtarbeit“ an:

Name:

Vorname:

Institution:

Strasse-Nr.:

PLZ/Ort:

Privat

Dienstlich



Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.  
Schreiberweg 5 • 24119 Kronshagen  
Telefon: 0431-5403 340  
Telefax: 0431-5403 355  
www.lssh.de • sucht@lssh.de

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de) widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

## Veranstalter\*in:

Suchtselbsthilfe Schleswig-Holstein (arge)  
Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V.



Diakonie Schleswig-Holstein



Der Paritätische Schleswig-Holstein



Frauen Sucht Gesundheit e.V.

## Mit freundlicher Unterstützung:

des Ministeriums für Soziales, Gesundheit,  
Jugend, Familie und Senioren des Landes  
Schleswig-Holstein

## Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von Uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 21.9.2018, es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Die Tagungsgebühr beträgt 20,00 € inklusive Verpflegung und Materialien.

Bei Rücktritt bis zum 21.9.2018 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer\*innen werden akzeptiert).

**Kinderbetreuung ist gewährleistet!**



**Suchtselbsthilfe**  
Schleswig-Holstein

Sie sind oder waren selbst **Angehörige\*r** eines suchtkranken Menschen?

Sie arbeiten in einem Bereich indem Sie immer wieder mit **Angehörigen suchterkrankter Menschen** zu tun haben?



## 1. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe Schleswig-Holstein

Am **29. September 2018**

**Tagungsstätte Fichtenhof,**

An der Kirche 1, 24635 Rickling

## Angehörige in der Suchtarbeit

## Programm

Eine Sucht- oder Abhängigkeitserkrankung beeinflusst immer auch das Umfeld des betroffenen Menschen.

In vielen Fällen entsteht ein Gefühl der Hilflosigkeit, des Alleinseins und körperlicher sowie seelischer Überforderung bei den Angehörigen.

Nicht selten führt die Krankheit zu Isolation und Vernachlässigung der eigenen Bedürfnisse und Wünsche bis hin zu ernsthaften körperlichen Erkrankungen. Bei anhaltender Erkrankung passiert es nicht selten, dass Angehörige sich unbewusst zurückziehen und so auch den Halt durch die eigenen sozialen Netzwerke verlieren.

Die Jahresfachtagung 2018 hat zum Ziel diese Kreisläufe zu durchbrechen und im Zusammenspiel aller im Suchthilfesystem involvierten Institutionen neue Wege für die Unterstützung von Angehörigen suchtkranker Menschen aufzuzeigen und zu diskutieren.

Dazu werden die Blickwinkel von Angehörigen, Betroffenen und Beratenden in Impulsvorträgen mit einbezogen und anschließend an Thementischen vertieft.

10:00 Uhr	Ankunft und informeller Austausch	11:30 Uhr	Dr. Clemens Veltrup, leitender Therapeut, Fachklinik Freudenhalm -Ruhleben - Angehörigenarbeit aus klinischer Sicht
10:15 Uhr	Begrüßung: Martin Schmidt Sprecher der Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein	11:45 Uhr	Verena Dethlefs, Suchttherapeutin, Frauen Sucht Gesundheit e.V. / Kiel - Frauenspezifische Angehörigenarbeit
	Grußwort: Angelika Bähre Sucht- und Drogenbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein	12:00 Uhr	Ulrike Vollert, Suchttherapeutin Psychiatrisches Zentrum /Rickling - Angehörige von Cannabis- und Partydrogenkonsument*innen
10:30 Uhr	<b>Impulsvorträge:</b> Wiebke Schneider, Referentin für Suchtselbsthilfe, Guttempler in Deutschland, Hamburg - Angebote für Angehörige im Abstinenzverband	12:15 Uhr	Mittagspause
10:45 Uhr	Claudia Kornwald, Referentin für Suchtselbsthilfe, BKE in Deutschland, Dortmund - Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen	13:30 Uhr	<b>Thementische</b> im Dialog
11:00 Uhr	PD. Dr. Tobias Effertz Uni Hamburg (angefragt) - Kosten der Suchterkrankung	15:30 Uhr	Abschluss im Plenum
11:15 Uhr	Tatsiana Maksimtsova Dipl. Sozialpädagogin Suchthilfezentrum Schleswig - Angebote einer Suchtberatung für Angehörige		